

## Inhaltsverzeichnis

Eine Taufe mit Hindernissen .....	11
Der kleine Tüftler .....	12
Was ein Häkchen werden will, krümmt sich bei zeiten .....	14
Des Guten zu viel .....	17
Eine Bosheit für eine andere .....	18
Till Eulenspiegel will hoch hinaus .....	19
Wer zuletzt lacht, lacht am besten .....	21
Till Eulenspiegel verdient sich den Galgen .....	22
Er verlangt Nachsicht .....	25
Beim Wort genommen .....	27
Das Glück auf der Landstraße .....	29
Guter Rat kommt nie zu spät .....	30
Till Eulenspiegel versucht es mit der Bäckerei .....	34
Windbeutelei in Ülzen .....	37
Schlechte Geschäfte dürfen die Laune nicht verderben .....	40
Er kann es dem Schuster nie recht machen .....	43
Die Narrenküche .....	47
Ein unverschämter Einfall .....	49
Übel angebrachte Frömmigkeit .....	52
Allzu feine Arbeit .....	53
Die Kunst wird nicht belohnt .....	55
Vergebliche Mühe .....	56

Die drei Schneider .....	59
Das große Geheimnis .....	62
Der Schalk in der Schmiede .....	66
Der Schmied will ihn zähmen .....	68
Betrogene Betrüger .....	70
Kein Glück bei der Tuchmacherei .....	75
Der Faulpelz in den Pelzen .....	79
Nirgends ist Dank zu verdienen .....	82
Die Wahrheit wird nicht	
überall gern gehört .....	85
Seltsame Wäsche .....	86
Falscher Hase .....	89
Großes Missverständnis in Dresden .....	92
Er zeigt seine Fertigkeit im	
Lederbereiten .....	95
Lustige Streiche in Hamburg .....	97
An ihm ist Hopfen und Malz verloren .....	100
Er kann nicht nur für einen Bauern,	
sondern auch für einen Junker kochen .....	103
Eine tolle Fahrt .....	109
Eulenspiegel ist in einer	
unglücklichen Stunde geboren .....	112
Gefährliche Bauspekulation .....	114
Die Beamten in der alten guten Zeit .....	116
Eulenspiegel pfuscht dem Ruhlaer	
Schmied ins Handwerk .....	119
Schlechte Aussichten .....	122
Der Höhepunkt der Kochkunst .....	125
Ein Narr findet mehr Glauben	
als ein Weiser .....	129

Till Eulenspiegel auf dem Hungerturme . . . . .	131
In seinen vier Pfählen bleibt	
jeder unangefochten . . . . .	136
Das Geschenk des Königs . . . . .	141
Stiefel muss sterben . . . . .	144
Eulenspiegel als Landbesitzer . . . . .	146
Die größte Zunft . . . . .	148
Der Doktor der Büberei . . . . .	153
Eulenspiegel findet Gefallen	
an der Heilkunst . . . . .	157
Boshafte Neckerei . . . . .	159
Der ungläubige Wirt . . . . .	162
Er macht hohen Herrschaften	
etwas weis . . . . .	165
Ein hartes Lager . . . . .	175
Schall und Rauch . . . . .	177
Lebensweisheit und Bücherkram . . . . .	179
Eulenspiegels Lebensweisheit . . . . .	181
Der Gipfel der Unverschämtheit . . . . .	183
Eine andere Zechprellerei . . . . .	186
Ein Narr kann mehr fragen, als sieben	
Weise beantworten können . . . . .	187
Ein gelehriger Schüler . . . . .	192
Billiges Fleisch in Erfurt . . . . .	195
Nicht jeder wird durch Schaden klug . . . . .	197
Ein böses Pfänderspiel . . . . .	198
Der geprellte Weinzäpfel . . . . .	200
Der Fuchs im Eisen . . . . .	202
Der lustige Pfeifenmacher . . . . .	205
Wahrheit im Überfluss . . . . .	209

Seltsamer Milchhandel in Bremen .....	212
Die zwölf Blinden .....	214
Böse Saat bringt keine guten Früchte .....	223
Bestrafte Ruhmredigkeit .....	231
Man muss eine Sache nicht verkehrt anfassen .....	238
Der Buchstabe tötet .....	240
Doppelt gibt, wer bald gibt .....	242
Er kann nicht genug Prügel bekommen .....	243
Die Schwarze Kunst .....	244
Ein Vater kann leichter sieben Kinder ernähren, als sieben Kinder einen Vater .....	249
Der Appetit kommt nicht immer mit dem Essen .....	252
Farbenblindheit in altdeutscher Zeit .....	253
Eulenspiegel wird von einer Bäuerin betrogen .....	257
Wieder von einer Tasche .....	260
Wie Eulenspiegel ein Weißmus allein ausäß .....	262
Er räuchert eine Gesellschaft aus .....	263
Ungenügende Sühne .....	267
Die Galgenreue .....	269
Giftmischerei in Mölln .....	276
Die zornige Begine .....	277
Noch einmal von der Schwarzen Kunst .....	280
Sein letzter Wille .....	283
Wie ein Narr begraben wird .....	285